



Der Jugendchor YoCanto präsentierte unter anderem eine deutsche Version von Leonard Cohens „Halleluja“.

FOTOS: OTHLINGHAUS

Vier Chöre entzünden vier Kerzen

Sänger aus der Rahmede präsentieren vielfältiges Weihnachtskonzert

VON BJÖRN OTHLINGHAUS

Lüdenscheid – „Stimmungsvolle Weihnachtsklänge“ zogen die Lüdenscheider am Samstag in die Christuskirche zum 22. Weihnachtskonzert der Rahmeder Chöre. Gut 600 Besucher wollten das Programm genießen, das die Sängerinnen und Sänger der Chöre gemeinsam auf die Beine gestellt hatten. Beteiligt an der besinnlichen Veranstaltung unter der Gesamtleitung von Irene Gloerfeld waren der Jugendchor YoCanto (Leitung: Irene Gloerfeld), der Frauenchor Cantabile Lüdenscheid (Leitung: Chordirektor Hanno Kreft), der MGV Union Oberrahmede sowie der Männerchor Chorpacabana (beide geleitet von Musikdirektorin Sofia Wawerla). Die Klavierbegleitung übernahm Alfia Möllmann.

Das Programm war vollgepackt mit beliebten Weihnachtsliedern, die oft zum Mitsingen, aber auch zum genießen und entschleunigen anregen. Der Chor YoCanto eröffnete mit „Advent, Advent“ den Abend, wobei ein Teil des Chores zunächst vom hinteren Teil der Kirche aus sang und im Altarraum weitere Chormitglieder die vier

adventlichen Kerzen entzündeten. Danach entfachten alle Chöre gemeinsam den „Weihnachtszauber“ bei Kerzenschein. Die jungen Sängerinnen und Sänger von YoCanto waren später noch von der Empore aus mit „Heil'ge Nacht“ zu hören, alle anderen beteiligten Chöre sangen dabei vom Altarraum aus. Später interpretierte YoCanto auch eine Version von Leonard Cohens „Halleluja“, allerdings mit einem neuen deutschen Text, der mit einer der adventlichen Stimmung angepassten Glückseligkeit die Weihnachtsgeschichte erzählte und im Vergleich zum komplexen Originaltext eher

in die Rubrik „Geschmackssache“ einsortiert werden konnte. Ferner hatte der Chor noch eine von der Lüdenscheiderin Maidi Langebartels effektiv arrangierte Version von John Lennons „Happy Xmas“ im Gepäck. Der MGV Union Oberrahmede begann mit dem melodischen „Ein Baum voller Wünsche“. Ausdrucksstark interpretierte der MGV im Anschluss das Lied „Ich schenk dir einen Schutzengel“, um später mit den „Wünschen zur Weihnacht“ von Udo Jürgens aufzutreffen.

Mit einem originellen Programm wartete auch der Frauenchor Cantabile auf



Der MGV Union Oberrahmede hatte sich den Titel „Wünschen zur Weihnacht“ von Udo Jürgens vorgenommen.



Das Dirigenten-Trio (von links) Irene Gloerfeld, Sofia Wawerla und Hanno Kreft sang Caccinis „Ave Maria“.

Darin war das schwedische Weihnachtslied „När det ligger not jul“ mit einem deutschen Text ebenso enthalten wie das festliche „Freuet euch all“ („Joy To The World“). Auch das beschwingt gesungene „Frohe Weihnacht“ kam beim Publikum bestens an. Hanno Kreft betätigte sich im Laufe des Programms, in dem immer wieder weihnachtliche Texte rezitiert wurden, auch als Geschichtenerzähler und berichtete vom „Eisbaum“, trumpfte aber im Anschluss auch als Sänger im Trio mit seinen Chorleiterkolleginnen Sofia Wawerla und Irene Gloerfeld auf, die auf beeindruckende Weise das „Ave Maria“ von

Giulio Caccini zum Besten gaben.

Die Sänger von Chorpacabana hatten den Zuhörern nicht nur ihre Version des Weihnachtsliedes „Adeste Fideles“ („Herbei o ihr Gläubigen“) aus dem 18. Jahrhundert mitgebracht, sondern sangen auch „Alle Jahre wieder“, wobei jedoch nicht das bekannte Weihnachtslied sondern ein Song der Volksmusikcombo Voxclub gemeint war, bei dem einer der Sänger sogar mit einer Jodel-Einlage aufwartete. Beim Finale standen alle am Konzert Beteiligten auf der Bühne und stimmten zusammen mit dem Publikum „Stille Nacht, heilige Nacht“ an.